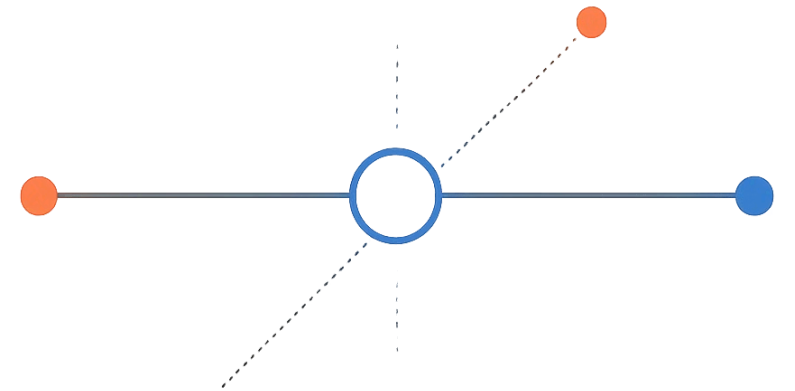


**KI Session am Mittwoch,
1. Juli 2026 – 17 bis 18 Uhr**

KI-Halbzeit 2026

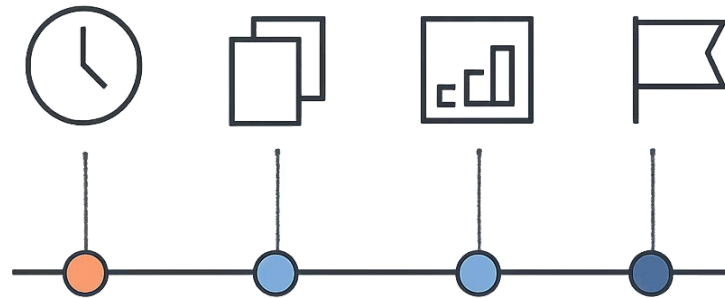
Vor sechs Monaten sind wir gemeinsam ins Jahr gestartet. Heute schauen wir, was daraus geworden ist – und was das für dein Business bedeutet.

Sebastian Eisenbürger für die KI Akademie Deutschland



Im Januar war vieles noch eine Prognose.

Heute können wir prüfen, was davon schon im Alltag angekommen ist.

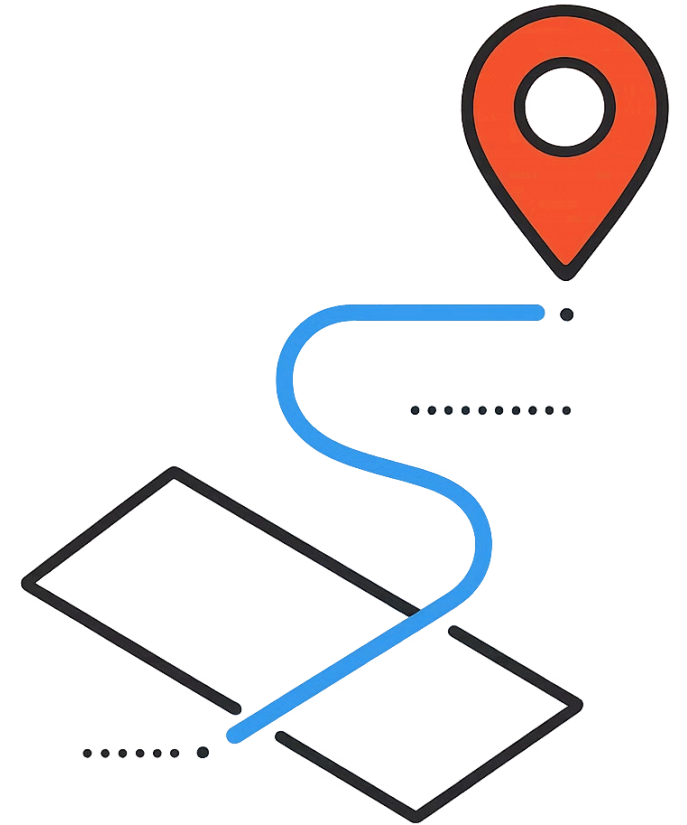


- Januar 2026**
Prognosen, Trends, Erwartungen
- Juli 2026**
Halbzeit – was ist angekommen?
- Dezember 2026**
Wo wollen wir stehen?

**Die Frage ist schon
lange nicht mehr:
*„Welches Tool soll
ich nutzen?“***

Die bessere Frage ist:

„Wo stehe ich gerade mit KI – und was ist mein nächster sinnvoller Schritt?“



Rückblick: Was im Januar wichtig war

Im Januar haben wir Haltung und Grundprinzipien geklärt – bevor wir über Tools gesprochen haben. Diese Basis ist heute noch genauso gültig.

Authentizität bleibt bei dir

KI ersetzt nicht, wer du bist – sie übernimmt, was dich aufhält.

KI nimmt dir Routine ab

Wiederkehrende Aufgaben lassen sich auslagern – damit du dich auf das Wesentliche konzentrieren kannst.

Deine Rolle verschiebt sich

Weniger Ausführen. Mehr Entscheiden, Steuern, Gestalten.



**Tools externalisieren nicht deine Authentizität.
Tools externalisieren deine Routine.**

Diese These aus dem Januar ist heute noch wichtiger als damals – weil KI inzwischen tiefer in Abläufe eingreift und die Frage nach Haltung konkreter wird.

Die fünf Trends aus Januar – wo stehen wir?

Im Januar haben wir fünf Entwicklungen benannt. Heute geht es vor allem um Punkt 1, 4 und 5.

① KI geht in die Tiefe

Modelle werden präziser, kontextfähiger, praxistauglicher.

② Energie wird zum Engpass

Infrastruktur und Ressourcen bestimmen das Tempo.

③ Consumer AI & Roboter

KI erreicht den Alltag außerhalb des Computers.

④ Regulierung & Governance

Der EU AI Act wird real und konkret.

⑤ KI wird Infrastruktur

Kein Bonus mehr – sondern Grundlage.

Damals vs. heute

Januar 2026

Was kommt auf uns zu? Prognosen einordnen. Orientierung finden.
Entscheiden, wo man anfängt.

Juli 2026

Was machen wir jetzt damit? Erkenntnisse in den Alltag übersetzen. Nächste Schritte gehen.



KAPITEL 2

KI ist in den letzten Monaten praktischer geworden.

Nicht nur leistungsfähiger. Sondern direkt im Arbeitsalltag anwendbar – ohne technisches Vorwissen oder aufwändige Einrichtung.

Längere Chats verändern die Arbeit.

Moderne KI-Modelle halten heute deutlich mehr Kontext – über viele Gesprächsschritte hinweg. Das bedeutet: Weniger Wiederholungen. Bessere Ergebnisse. Komplexere Aufgaben werden möglich.

Was früher nach zwei Prompts verloren ging, bleibt jetzt im Gespräch erhalten. Das klingt technisch – ändert aber spürbar, was du mit KI erarbeiten kannst.

1 Mehr Kontext

KI erinnert sich an frühere Schritte im Gespräch.

2 Weniger Vergessen

Kein ständiges Wiederholen des Ausgangsproblems.

3 Bessere Ergebnisse

Mehrschrittige Aufgaben gelingen deutlich zuverlässiger.

Recherche ist quasi nicht mehr Googeln.

Tools wie Deep Research, Perplexity oder NotebookLM liefern heute strukturierte Vorarbeit – nicht nur Links, sondern aufbereitete Zusammenfassungen, Quellenverweise und erste Einordnungen. Das spart Stunden, nicht Minuten.



Konnektoren verändern den Alltag.

KI greift nicht mehr nur auf ihr eigenes Wissen zu. Sie arbeitet mit dem, was du bereits hast.



Dokumente

PDFs, Notizen und Berichte werden direkt eingebunden und ausgewertet.



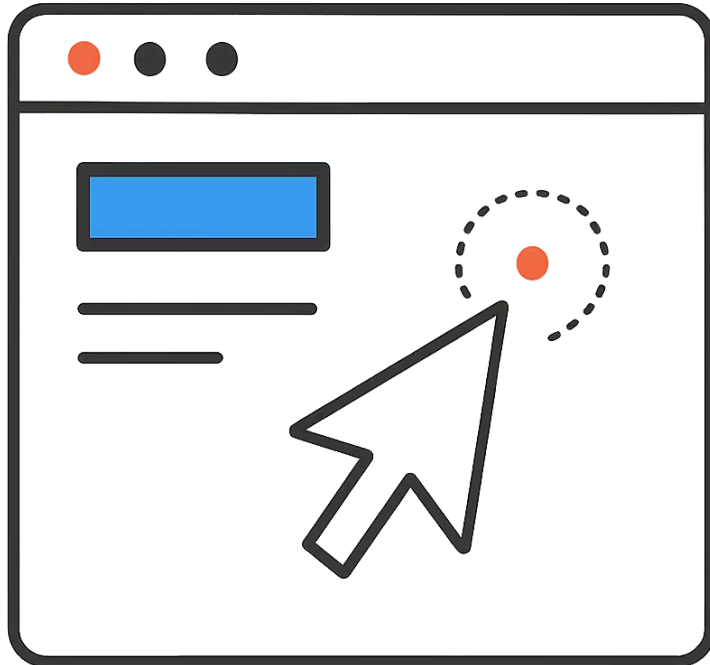
Kalender & Mails

KI liest Termine, priorisiert Aufgaben und fasst Inhalte zusammen.



Daten & Apps

CRM, Tabellen und andere Tools werden direkt angebunden.



Browser-Agenten sind der nächste Sprung.

KI liest nicht nur – sie kann im Browser selbstständig handeln. Formulare ausfüllen, Seiten navigieren, Daten zusammentragen. Das ist kein Zukunftsszenario mehr. Erste Tools sind verfügbar.

Bild, Video und Voice sind nicht mehr Spielerei.

Sie werden Teil von Content, Service und Kommunikation – auch für kleine Unternehmen ohne Agentur oder Studiobudget.



Illustrationen, Produktvisualisierungen, Social-Content – in Minuten erstellt.



Erklärvideos, kurze Clips, automatisch untertitelt und geschnitten.



Sprachausgabe, Podcasts, Kundenkommunikation mit natürlicher Stimme.

Der eigentliche Wechsel

Von einzelnen

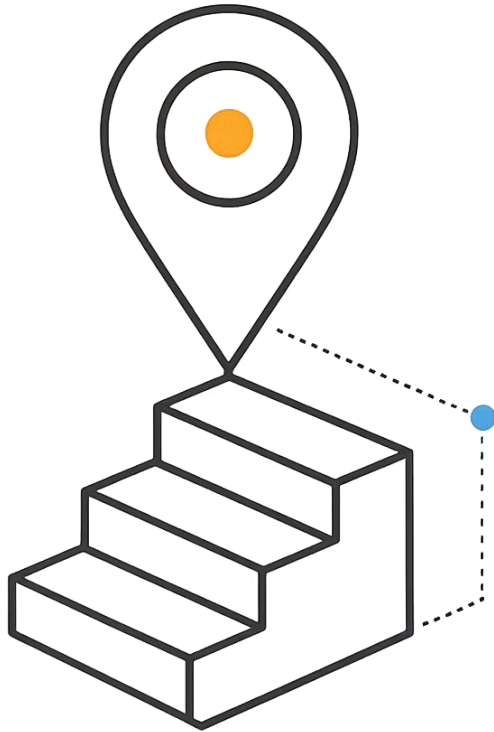
Antworten

zu ganzen Abläufen.

Das ist die entscheidende Verschiebung. KI ist kein Antwort-Automat mehr – sie begleitet komplette Prozesse von Anfang bis Ende.

Die sieben Stufen helfen bei der Einordnung.





Viele stehen heute zwischen Stufe 1 und 3.

Das ist völlig okay. Wichtig ist nur, den nächsten Schritt bewusst zu gehen – nicht blind das nächste Tool zu installieren, sondern zu verstehen, was dieser Schritt verändert.

Spannend wird es zwischen Stufe 3 und 5.

Hier beginnt KI, wirklich eigenständig zu handeln – nicht nur zu antworten.



Recherche-Agent

Strukturierte Informationen auf Knopfdruck



Browser-Agent

KI handelt im Web – nicht nur lesen



KI-Mitarbeiter

Eine Rolle, klare Aufgaben, eigener Kontext

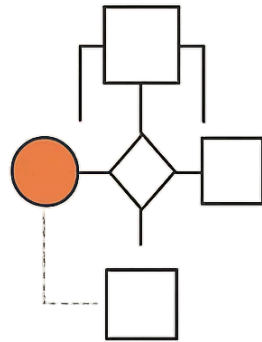
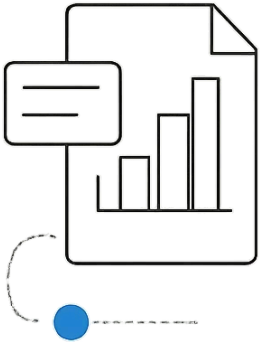
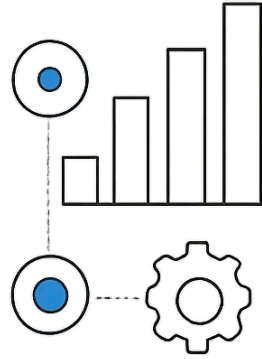
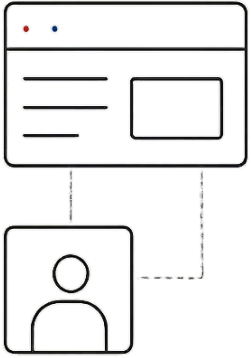
Ab hier reicht Toolwissen nicht mehr.

Was nicht mehr genügt

- Eine Liste von Tools kennen
- Gute Prompts schreiben
- Einzelne Aufgaben delegieren

Was jetzt wichtig wird

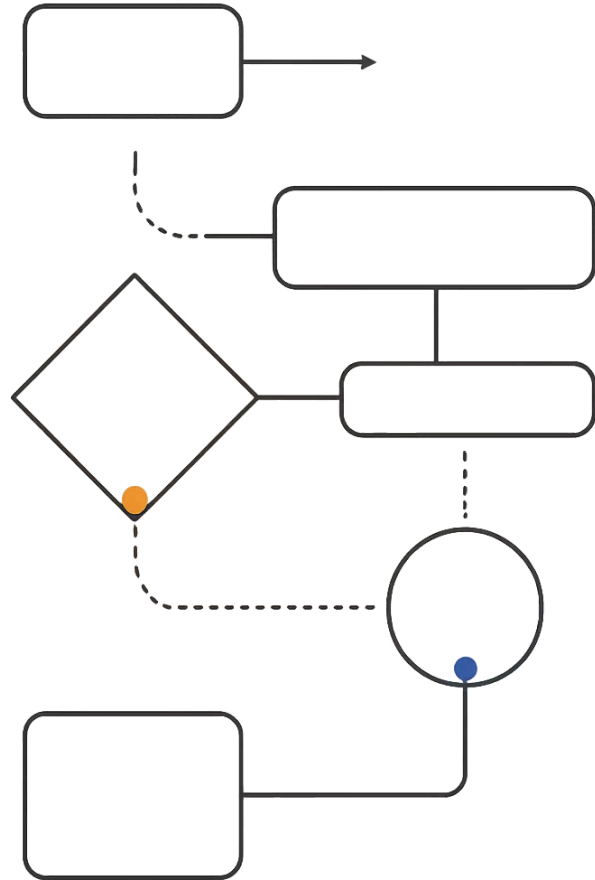
- Aufgaben klar definieren
- Abläufe strukturieren
- Verantwortung bewusst verteilen



KAPITEL 4

KI unterstützt heute nicht mehr nur einzelne Aufgaben.

Viele nutzen KI noch genau so: Ein Text hier. Eine Idee dort. Eine Zusammenfassung, wenn es schnell gehen muss. Das ist ein Anfang – aber noch nicht das Potenzial.

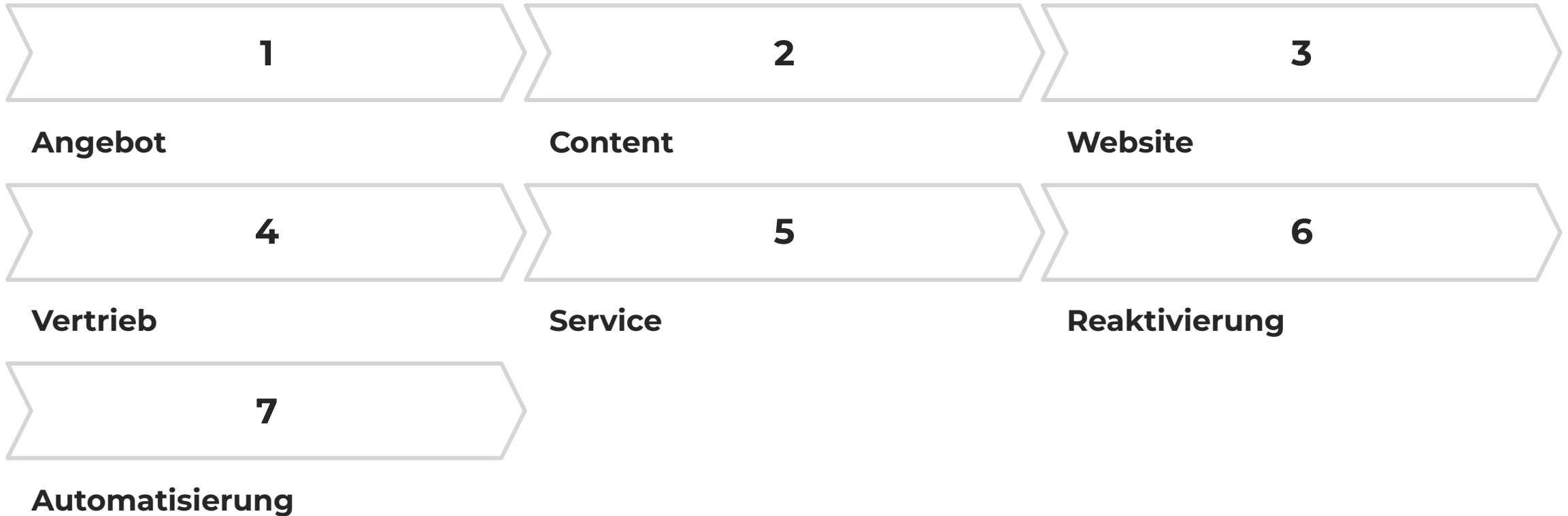


KI begleitet komplette Arbeitsabläufe.

Der Unterschied: Statt einzelne Aufgaben zu unterstützen, wird KI zum durchgehenden Layer durch das gesamte Business – von der ersten Idee bis zur Nachbetreuung.

Ein selbstständiges Business besteht nicht aus einem Tool.

Es besteht aus vernetzten Abläufen – und genau da entsteht das echte Potenzial.



Und genau da gehört KI hinein.

Nicht überall gleichzeitig. Aber Schritt für Schritt – in die Bereiche, wo du am meisten Zeit verlierst oder am meisten Potenzial liegen lässt.

Dein Business-Workflow

Angebot → Content → Website → Vertrieb → Service → Reaktivierung

+ KI als durchgehender Layer

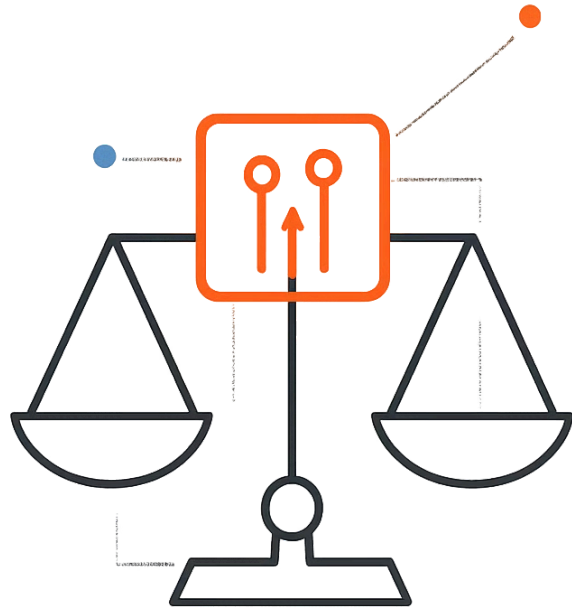
An jedem Schritt ein konkreter Hebel – klar definiert, nicht zufällig.

Das klingt erstmal viel.

Ist es aber nicht,

wenn man es sauber aufteilt.

Deshalb funktioniert die Schritt-für-Schritt-Logik so gut: Statt alles auf einmal, jeden Tag einen klar abgrenzbaren Bereich – mit konkretem Ergebnis am Ende des Tages.



KAPITEL 5

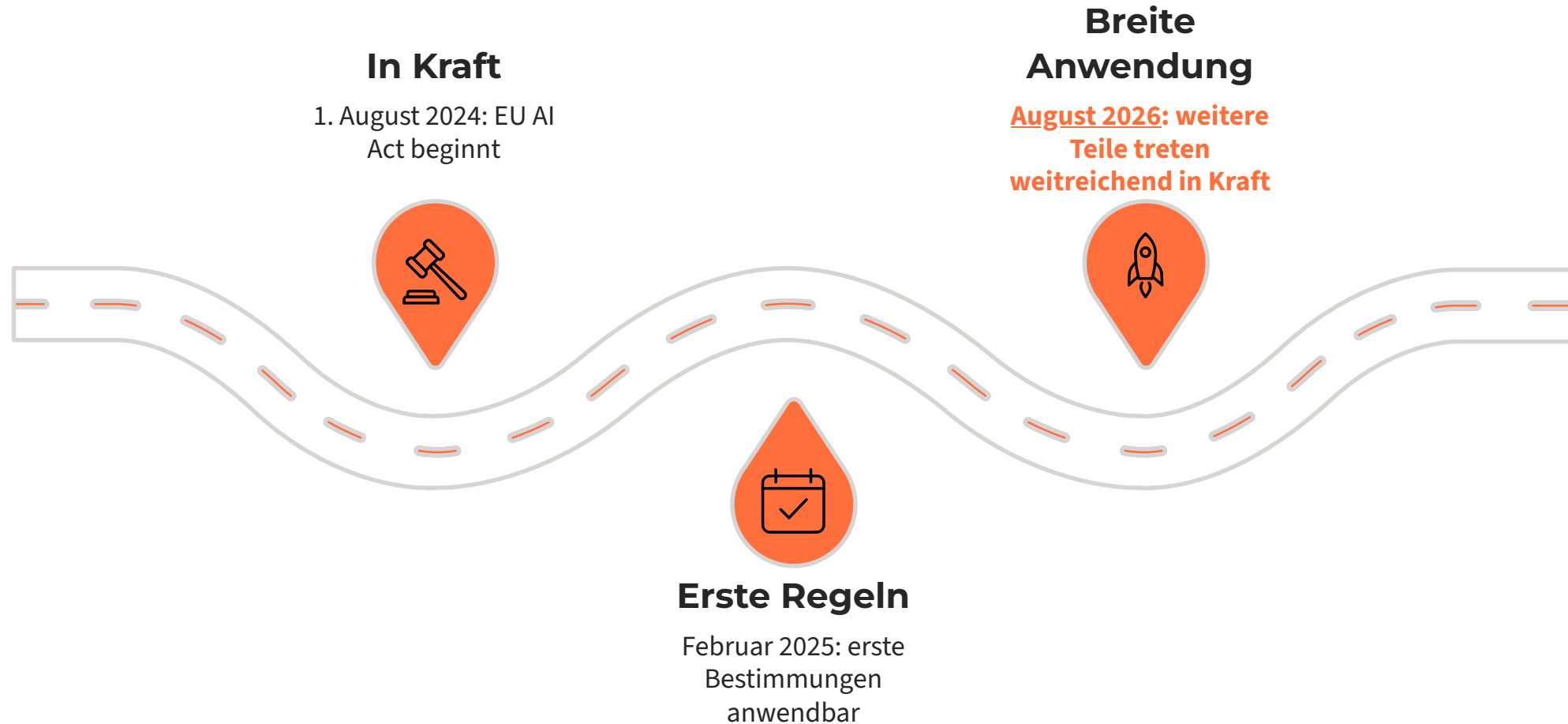
Jetzt kommt ein Thema dazu, das viele noch wegschieben.

EU AI Act

Nicht als Panikthema. Sondern als Teil von sauberem, verantwortlichem Arbeiten mit KI – das auch für Selbstständige relevant ist.

Der AI Act gilt bereits.

Seit dem **1. August 2024** ist der EU AI Act in Kraft. Er wird schrittweise anwendbar – mit der nächsten großen Stufe ab August 2026.



Was schon gilt – eine Übersicht

1

Seit Februar 2025

Verbote für bestimmte KI-Praktiken.
Anforderungen an KI-Kompetenz in
Unternehmen.

2

Seit August 2025

Regeln für sogenannte General-Purpose-AI-
Modelle (z. B. GPT-4, Claude, Gemini).

3

Ab August 2026

Weitere Teile werden breit anwendbar – **vor
allem auch für kleinere Unternehmen und
Selbstständige.**

Was bedeutet das für Selbstständige?

Keine Panik – aber ein paar klare Gewohnheiten, die du dir angewöhnen solltest.



Wissen, welche KI du nutzt

Nicht jedes Tool ist gleich – Anbieter, Datenstandort und Bedingungen kennen.



Kundendaten schützen

Keine personenbezogenen Daten achtlos in KI-Tools eingeben.



Ergebnisse prüfen

KI-Output ist kein Endprodukt – Kontrolle bleibt bei dir.



Transparent machen wenn nötig

Wo KI wesentlich beteiligt ist, sollte das erkennbar sein.

Nicht jede KI-Nutzung ist Hochrisiko.

Alltägliche Nutzung – meist unkritisch

- Marketingtexte schreiben
- Ideen entwickeln
- Recherche und Zusammenfassungen
- Entwürfe und Vorlagen erstellen
- Inhalte übersetzen oder verbessern

Sensible Bereiche – hier genauer hinschauen

- Recruiting und Personalentscheidungen
- Kreditvergabe und Bonitätsprüfung
- Gesundheit und medizinische Einschätzungen
- Bildung und Bewertungssysteme
- Automatisierte Entscheidungen über Personen

Was du dir angewöhnen solltest

Kein juristisches Audit – sondern fünf Fragen, die zu einem bewussteren Umgang führen.

→ **Welche Tools nutze ich regelmäßig?**

Eine einfache Liste reicht – Anbieter und Zweck notieren.

→ **Welche Daten gebe ich ein?**

Insbesondere: Kommen da Kundendaten oder personenbezogene Informationen vor?

→ **Wer prüft die Ergebnisse?**

KI-Output braucht menschliche Kontrolle – wer übernimmt das konkret?

→ **Wo muss ich KI kenntlich machen?**

Bei Inhalten, Angeboten oder Kommunikation mit Kunden.

→ **Was darf KI nicht entscheiden?**

Klare persönliche oder unternehmerische Grenzen definieren.

Darum ist der EU AI Act Teil der Challenge.

Keine Sorge – wir werden keine Juristen.

Aber verantwortliche KI-Nutzung gehört zum professionellen Business dazu – genau wie Datenschutz oder saubere Buchführung.

Was das praktisch bedeutet

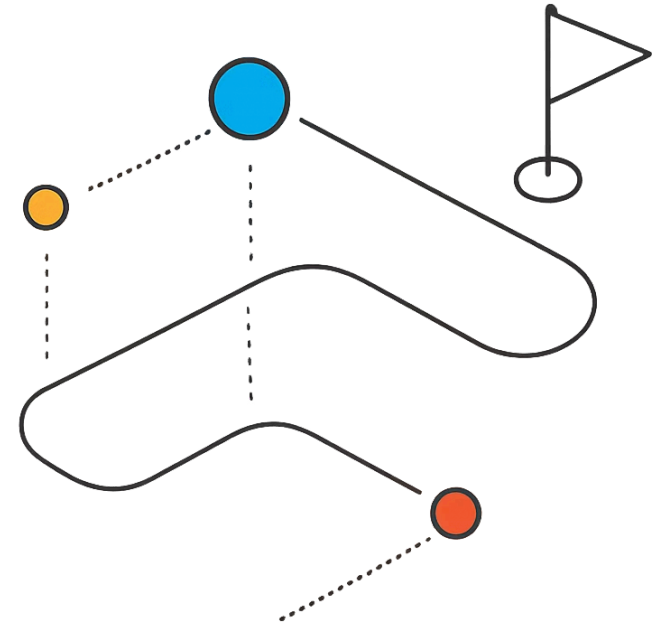
- Tag 12 der Challenge ist dem EU AI Act gewidmet
- Praxisnahe Einordnung, kein Juristendeutsch
- Konkrete Checkliste für deinen Alltag
- Quelle: Regulation (EU) 2024/1689

KAPITEL 6

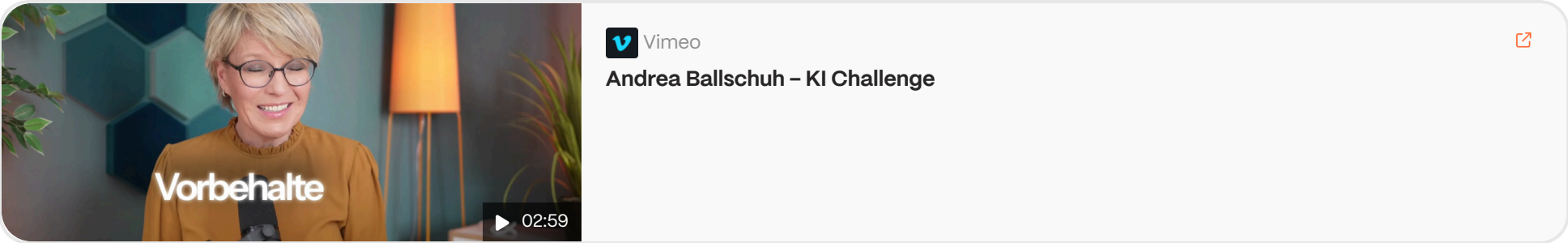
Und Genau deshalb gibt es die KI Challenge.

Nach zwei sehr erfolgreichen Durchläufen – jetzt der Dritte!

Wir gehen gemeinsam einmal durch dein komplettes Business – strukturiert, Schritt für Schritt, mit konkreten Ergebnissen an jedem Tag. Kein Kurs zum Durcharbeiten. Sondern 14 Tage ins Machen kommen. **10. bis 29. Juli 2026**



Fernsehmoderatorin Andrea Ballschuh



Vimeo
Andrea Ballschuh – KI Challenge

Vorbehalte

02:59

Nächste Challenge: 10.–29. Juli 2026

Vorbereitungstage ab 10. Juli · Challenge 15.–22. Juli · Bonus-Session am 23. Juli mit Olesia · Implementation Day am 29. Juli

14 Tage. Kein KI-Chaos mehr. Ein klares System für dein Business.

Eine Praxis-Challenge für Selbstständige, die KI nicht ausprobieren
– sondern **strukturiert integrieren** wollen.

Nach diesen 14 Tagen kannst du:

- ✓ deine wiederkehrenden Zeitfresser klar identifizieren
- ✓ entscheiden, welche Prozesse wirklich KI-geeignet sind
- ✓ dein persönliches KI-Arbeitssystem skizzieren
- ✓ Prioritäten setzen statt Tool-Hopping betreiben

📅 Start: 10. Juli 2026 (Vorbereitungstage) ⌚ 14 Tage · viele Videos + Live Q&A 🗣️ Online via Zoom

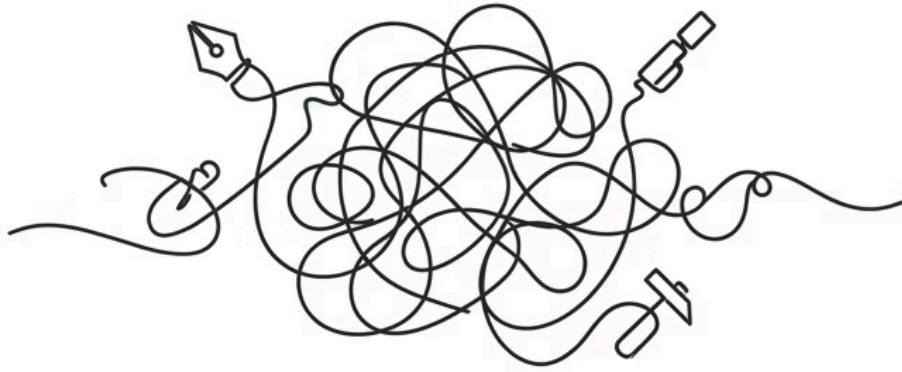
Es geht nicht darum, möglichst viel zu lernen.

**Es geht darum,
ins Machen zu kommen.**

Am Ende der 14 Tage hast du "wenig gelernt" – sondern viel erlebt, gestaunt und erfahren.

Und vor allem hast du fertige Bausteine für dein Business, die du direkt einsetzt.

VORHER



Viele Tools, keine Struktur
Viele Ideen, wenig Umsetzung
KI nur für Texte
Unsicherheit über den nächsten Schritt

NACHHER



Klarer Fahrplan für KI im Business
Eigene Landingpage und Content
Erste automatisierte Abläufe
Mehr Sicherheit, konkrete nächste Schritte

Das sagen Teilnehmer nicht:

„Ich habe viel gelernt.“

Sie sagen eher:

„Ich habe endlich etwas umgesetzt.“

Die nächste KI-Challenge startet am 10. Juli.



14 Tage Live

Tägliche Sessions – strukturiert, kompakt, umsetzbar



Umsetzung

Kein reines Zuschauen – du arbeitest direkt an deinem Business



Community

Austausch mit Gleichgesinnten während der 14 Tage



Feedback

Direkte Rückmeldung auf deine Arbeitsergebnisse



Aufzeichnungen

Alle Sessions stehen danach zur Verfügung

Wenn das für dich relevant ist, schau dir die Challenge an.

[Zur KI-Challenge](#)

<https://ki-akademie-deutschland.com/challenge>

Für Teilnehmer dieser Session

Nur für Teilnehmer dieser Session

Du erhältst **20 % Rabatt** für kurze Zeit – gültig für Anmeldungen bis 8. Juli 2026.

Rabattcode: **FRIENDS20**

Wiederholer

Wer bereits eine frühere Challenge mitgemacht hat, erhält **50 % Rabatt**.
Der Rabatt wird nach der Anmeldung geprüft.

Rabattcode: **KIDFRIENDS50**

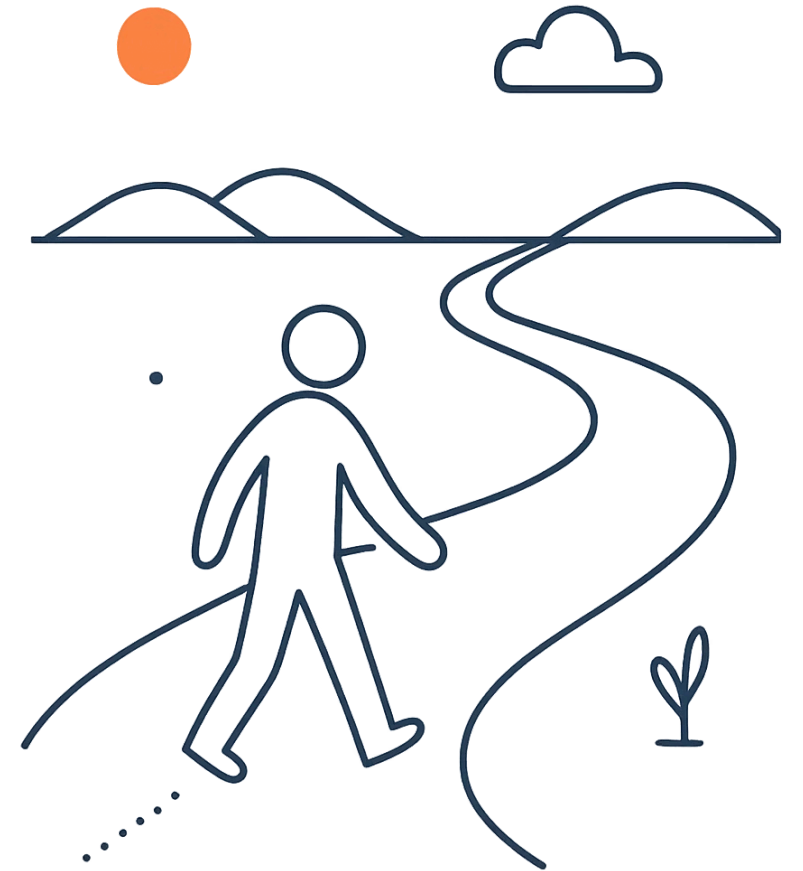
Kein Countdown-Druck. Schau dir das in Ruhe an und entscheide, ob es für dich passt.

KI verändert dein Business nicht automatisch.

Aber sie kann sehr viel leichter machen, wenn du weißt, wo du anfängst – und einen klaren Fahrplan hast, dem du Schritt für Schritt folgen kannst.

KI-Challenge ab 10. Juli

Schau selbst, ob es für dich passt.



Quellen und Einordnung

Europäische Kommission

AI Act – Regulatory Framework for Artificial Intelligence in the European Union

Regulation (EU) 2024/1689

Volltext des EU AI Act inkl. Artikel 99 zu Sanktionen und Bußgeldern

EU AI Act Service Desk

Timeline for the Implementation of the EU AI Act (Stufenweise Anwendbarkeit 2024–2027)

Hinweis zur Einordnung

Diese Session ersetzt keine Rechtsberatung. Sie gibt eine unternehmerische Einordnung für Selbstständige und kleine Unternehmen.